



Bild: Die besten Schülerteams der Depotgesamtwertung und Nachhaltigkeitsbewertung.

Siegerehrung beim Planspiel Börse 2018

Teams vom Marion-Dönhoff-Gymnasium und der Oberschule Loccum haben die Nase vorn.

Das Planspiel Börse 2018 hatte es in sich: Der Aktienmarkt war durch viel Bewegung gekennzeichnet – politische Ereignisse wie der drohende Brexit, der Wirtschaftskurs der USA und der schwache DAX haben das Spielgeschehen beeinflusst. Nur knapp 7 Prozent der Spielgruppen verzeichneten zum Spielende einen Depotzuwachs. Ziel des Spiels war es, aus einem Startkapital von 50.000 Euro (Schüler) bzw. 100.000 Euro (Studenten) unter realen Kursbedingungen ein Vielfaches zu erwirtschaften.

Bundesweit hatte das Schülerteam „2 Kreativlose und 1 Keks“ der Sparkasse Osterode am Harz in der Depotgesamtwertung die beste Strategie: Sie schlossen mit einem Depotwert von 58.741,38 Euro ab. Das beste Team der Nachhaltigkeitsbewertung, „Amaryllis“ der Sparkasse Bayreuth, erzielte einen Ertrag von 4.626,52 Euro, nur mit nachhaltigen Wertpapieren.

Im Kreis Nienburg nahmen beim Schülerspiel 268 Schülerinnen und Schüler mit insgesamt 72 Teams teil. Hier siegte zum 2. Mal in Folge ein Team vom Marion-Dönhoff-Gymnasium in der Depotgesamtwertung. Das Team „Imperium 2 Punkt 0“, beim Planspiel Börse 2017 noch auf dem 3. Platz, hatte einen Depotwert von 53.040,38 Euro erwirtschaftet. Auf Platz zwei landete das Team „Alpha“ (Marion-Blumenthal-Oberschule Hoya) mit 52.562,91 Euro und

Platz drei ergatterte sich mit einem Depotwert von 51.252,29 Euro das Team „Rüdiger“ (Oberschule Loccum).

Auch die Teams, die sich auf nachhaltige Wertpapiere konzentrierten, wurden belohnt – hierfür gibt es die Nachhaltigkeitsbewertung. Platz eins ging an das Team „food“ der Oberschule Loccum mit einem Nachhaltigkeitsertrag von 1.469,63 Euro. Platz zwei und drei gingen an Teams der Albert-Schweitzer-Schule: „DieAchimsV2“ mit 984,41 Euro und „n-creative“ mit 234,04 Euro Ertrag.



Hinter dem Planspiel Börse Plus verbergen sich die Studentenwettbewerbe des Börsenspiels. Auch hier gibt es eine Depotgesamtwertung und eine Nachhaltigkeitsbewertung, allerdings stehen mehr Wertpapiere zur Auswahl und es können zwei Depots für unterschiedliche Strategien eröffnet werden.

Insgesamt nahmen 41 Studentinnen und Studenten in 25 Teams teil.

In der Depotgesamtwertung ergab sich folgende Platzierung: 1. Platz – Mael Strahmann (100.976,30 Euro), 2. Platz – Jan Klose (99.347,61 Euro) und 3. Platz – Jurek Hegemann (98.348,87 Euro).

In der Nachhaltigkeitsbewertung siegte Marcel Krebs (1.290,09 Euro) vor Malte Hormann (752,37 Euro) und Paul Plate/Assadulla Gohman (501,33 Euro).

Im Rahmen einer kleinen Siegerehrung gratulierte Saskia Mennecke von der Sparkasse Nienburg den erfolgreichen Teams und Vertretern der Schulen und übergab allen Siegerteams eine Geldprämie. „Seit vielen Jahren bietet die Sparkasse Nienburg das Planspiel Börse an. Auf spielerische Art und Weise werden wirtschaftliche Zusammenhänge, Finanzthemen und die Börse den Jugendlichen näher gebracht.“ erklärt Saskia Mennecke.

Auch im Jahr 2019 bietet die Sparkasse Nienburg das Planspiel Börse an. Weitere Informationen gibt es rechtzeitig im Internet unter www.sparkasse-nienburg.de und www.planspiel-boerse.de.